www.lunzenau.de

Nr. 10/2019 | Freitag, 25. Oktober 2019

LUNZENAUER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Fotos: Sturm

Der Herbst zeigte sich auch in diesem Jahr wieder in herrlichen Farben und verwandelte unser schönes Städtchen in ein buntes Blättermeer.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 07. Oktober 2019 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 51/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Bezuschussung der Investitionsmaßnahme des Sportvereins "Fortschritt" Lunzenau e. V. für den "Neubau eines Multifunktionsgebäudes" auf dem Sportplatz Lunzenau in den Haushaltjahren 2020 bis 2022 wie folgt:

Produkt	42.41.01.00			
Maßnahme	2020-004	2020	2021	2022
Zuschuss in Euro		100.000	100.000	50.000

(Stimmberechtigte: 13; dafür: 13)

Beschluss-Nr. 52/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Aufnahme der Maßnahme "Sanierung der Grundschule Lunzenau, einschließlich der zugehörigen Turnhallen" in den Haushalt 2020 wie folgt:

Produkt	21.11.01.00	in Euro
Maßnahme	I-2020-2	2020
Aufwendungen		175.000
Fm		131.250
Eigenmittel		43.750
(aus investiven Schlüsselzuweisungen)		

(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 53/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:
Die Aufnahme der Maßnahme "Abbruch Gebäude Zur Amtmannskluft 1 in 09328 Lunzenau OT Berthelsdorf (ehemaliger Kindergarten) in den Haushalt 2020 wie folgt:

Produkt	11.13.05.24	in Euro
Maßnahme	I-2020-3	2020
Aufwendungen		227.800
Fm		170.850
Eigenmittel		56.950
(aus liquiden Mitteln)		

(Stimmberechtigte: 15; dafür: 14; dagegen: 1)

Beschluss-Nr. 54/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Bauleistungen Nr. B 10/19 zur Maßnahme: "Abbruch des Wohnhauses Wilhelminenberg 1 und Neugestaltung als Dorfanger in Lunzenau OT Göritzhain", Los 5 Steinmetzarbeiten zur Reparatur des Springbrunnens an die Firma

Vogt Naturstein & Denkmalpflege
Neidmühle 2
01665 Klipphausen OT Roitzschen

mit einem Vergabevolumen in Höhe von 6.863,92 € brutto entsprechend der Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 55/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Vergabe der Winterdienstleistung für Lunzenau und Ortsteile an die Firma

Leuteritz Farmservice GmbH
Wernsdorfer Straße 18
09322 Penig

mit einem Auftragsvolumen pro Winterperiode bei durchschnittlich 32 Einsatztagen in Höhe von 30.721,34 € entsprechend Beschlussbegründung.

(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

Beschluss-Nr. 56/2019

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die beabsichtigte Einziehung einer Teilfläche der öffentlich gewidmeten Ortsstraße "Kleine Seite" Niederelsdorf des Flurstücks 466/2, Gemarkung Niederelsdorf mit einer Länge von 13 m.
Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung des Beschlusses und der Öffentlichen Bekanntmachung der Einziehung beauftragt.

(Stimmberechtigte: 15; dafür: 15)

So kommen die
Lunzenauer Nachrichten
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Aus dem Stadtgeschehen

Der Herbst hat mit Regenwetter und kühleren Temperaturen Einzug gehalten. In den Gärten werden die Beete abgeerntet und für den bevorstehenden Winter vorbereitet. Die Zeit des Wachstums in der Natur ist, trotz angenehm warmer Tage zur Monatsmitte, vorbei. Das Laub der Bäume färbt sich immer bunter und rieselt immer zahlreicher aus den Baumkronen. Die Natur richtet sich auf die winterliche Atempause ein. Die Pause brauchen vor allem auch die Bäume, denn der zurückliegende Sommer war durch die Trockenheit sehr hart. Vor allem die Fichten kamen mit diesen Bedingungen schlecht klar. Einzelne Bäume, aber auch große Flächen sind in den Wäldern abgestorben. Für die Waldbesitzer ganz schwer, müssen doch die dürren Bäume möglichst schnell aus dem Wald geholt werden, weil sich sonst der Borkenkäfer rasant breit macht und in großer Anzahl auch über die (noch) gesunden Bäume herfällt, denn die haben ja auch noch die Strapazen des Sommers in ihrer Borke und müssen mit ihren Kräften haushalten. Das viele Holz am Markt lässt die Preise purzeln und so deckt der Erlös für die Stämme nicht mehr den enormen Aufwand für die Holzernte und für die Beschaffung und das Nachpflanzen von jungen Bäumen. Die Folge sind kahle, unansehnliche Flächen, die eine lange Zeit für die Wiederbegrünung brauchen. An diesen Anblick werden wir uns wohl gewöhnen müssen. Die künftige Zeit beinhaltet große Herausforderungen für die Wissenschaft, um heraus zu finden, welche Bäume, Sträucher und Ackerkulturen mit den neuerlichen Bedingungen am besten zurechtkommen.

Die Lunzenauer Kirchgemeinde musste in der Zeit während des Krieges bis zum 31.10.1959 mit nur einer kleinen Kirchenglocke zurechtkommen. Nach fast 20 Jahren, seit dem Glokkenraub durch die Nazis, hatte die Kirchgemeinde endlich die Mittel zusammengespart, um sich drei Neue leisten zu können. Diesem Ereignis wurde der Festgottesdienst am 29.9.2019 anlässlich des 60. Jahrestages der Glockenweihe gewidmet. Die St. Jakobus

Kirche war sehr gut besucht. Der Anlass hatte viele Menschen bewogen, das Gotteshaus und die Kirchgemeinde mit einem Besuch zu ehren. Die Feierlichkeiten Ende Oktober 1959 glichen, anhand der uns zusätzlich vorgelegten Fotos, regelrecht einem Staatsakt für Lunzenauer Verhältnisse. Und so muss auch unser Beitrag vom September um wesentliche Fakten korrigiert werden, denn nicht das Lunzenauer Fuhrunternehmen Hofmann, sondern Müllermeister Johannes Böttger hatte sich mit seinem eigenen Hanomag-Traktor auf den Weg zur 140 km entfernten Glockengießerei Schilling in Apolda gemacht. Der damals 38 Jahre alte Kirchenvorstand hatte es sich nicht nehmen lassen, die langersehnten, neuen Kirchenglocken selbst abzuholen. Entsprechend stolz war Johannes Böttger, als er nach der 44 Stunden währenden Fahrt (der geliebte Traktor aus Vorkriegsproduktion lief maximal 16 km/h) mit den Glocken in Lunzenau eintraf. Die Fahrt am Morgen des 31.10.1959, von der Mühlenbrücke in der heutigen Altenburger Straße bis zum Markt, glich einem Triumphzug, dem sich bereits zahlreiche Menschen angeschlossen hatten und beim Eintreffen auf dem Marktplatz, war ganz Lunzenau auf den Beinen, um die Glockenweihe und den Aufzug der Glocken in den Kirchturm zu erleben bzw. sogar selbst kräftig mit anzupacken. Pfarramtsmitarbeiter Thomas Lindner erlaubte Frau Steinert und mir eine Besichtigung der Glokken im Turm. Beeindruckend sind sie immer noch und es geht anhand der erlebten Viertelstundenschläge ziemlich laut zu. Die Glockenstände sind da oben so ausgezirkelt, dass drei Personen kaum Platz finden, um stehen zu können. Hochachtung vor den (Bau)Leistungen unserer Altvorderen!

Ende September war die Stadtverwaltung zu einem Besuch unserer Partnerstadt Hörstel in Nordrhein/Westfalen eingeladen. Hörstel hat 20.000 Einwohner und ist somit mehr als viermal so groß, als Lunzenau. Gemessen an der Steuerkraft, steht die Partnerstadt im Städtevergleich innerhalb Nordrhein-Westfalens als vorbildliche Kommune sehr gut da. Es wird aber trotzdem sparsam gewirtschaftet und bei den Ausgaben wird immer auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit geachtet. Hörstel hat

Aus dem Stadtgeschehen

mittlerweile neu gebaute Kindergärten und Kinderkrippen in allen Ortsteilen zu bieten. Entsprechend stolz konnten Bürgermeister David Ostholthoff und die Vertreter der Stadtverwaltung beispielgebend den neuesten Kindergarten im Ortsteil Dreierwalde zur Besichtigung freigeben. Der Kindergarten wird in Beachtung der Grundsätze des Gesundheitspredigers Sebastian Kneipp geführt. So ist in einem Baderaum ein kleines Kaltwasserbarfußlaufbecken installiert, in dem die Kinder frühmorgens freiwillig ein bis zwei Runden drehen können, um sich gegen Krankheiten abzuhärten. Nach Auskunft der Leiterin des Kindergartens wird das Angebot gern angenommen und die Kinder machen mit Freude mit. Eine Idee, die sich auch angesichts der oft verschnupften Nasen unserer Kinder und Enkel als Geheimtipp erweist. Besonders stolz ist die Stadtverwaltung auf den gerade fertig gestellten Bau der Gesamtschule in Hörstel. Die zu großen Teilen neu gebaute und hochmodern ausgestattete Schule beherbergt von der Grundschule bis zum Gymnasium alle gängigen Schularten. In der Schule können 1.200 Schüler unterrichtet werden. Damit besteht für alle Schüler aus Hörstel die Möglichkeit, in ihrer Stadt zur Schule gehen zu können, ohne in eine der benachbarten Städte fahren zu müssen. Die Gesamtschule ist mit Bushaltestellen, Sporthallen und Sportplatz wirklich komplett und hochwertig ausgestattet. Angesichts des Geschaffenen kann die Stadt zu Recht stolz auf ihre Errungenschaften sein. Für uns bestand die Möglichkeit, eine Menge an positiven Erfahrungen für unsere Arbeit in Hörstel zu sammeln und mit nach Hause zu nehmen.

Am künftigen Dorfanger in Göritzhain wurde die Mittelsäule mit der Figurengruppe zur Restaurierung beim Kunst- und Natursteinbetrieb Vogt in Klipphausen, bei Dresden, abgeholt. Die verbliebene, marode Brunnentasse fiel noch am gleichen Tag dem Abbruchbagger zum Opfer. Nun ist alles daran zu setzen, dass der neue Brunnen, „schön wie nie“, in Göritzhain aufersteht. Um die Fläche noch ein wenig aufzulockern, wird eine kleine Figurengruppe von Beton-Art aus Leipzig mit aufgestellt und soll als weiterer Blickfang neben dem Springbrunnen die Besucher erfreuen. Die Bepflanzung mit Bäumen und Rhododendronsträuchern durch die Baumschule Holger Beer aus Taura ist in Arbeit. Außerdem wird eine Hainbuchenhecke das Grün zur Einrahmung der Fläche vervollständigen.

Bei unserer Baustelle zum 1. Bauabschnitt des grundhaften Ausbaus der Bergstraße in Rochsburg haben die eigentlichen Straßenbauarbeiten begonnen. Auf der Hälfte der Ausbaustrecke sind die beiden Entwässerungshauptleitungen (Regenwasserkanal und Kanal für die häuslichen Abwässer) eingebaut. Die Verlegungsarbeiten werden intensiv weiter geführt, um den Unterbau im nächsten Monat fertig zu stellen.
In Rochsburg wird auch die anliegende Grünfläche am Besucherparkplatz neu gestaltet. Auf zwei neugepflasterten Sitzflächen sollen zwei Sitzgruppen aus Recyclingmaterial aufgestellt werden und zum Verweilen einladen. Zusätzlich werden noch drei neue Straßenlaternen entlang des Grünstreifens aufgestellt. Die reichlich vorhandenen Baumstümpfe waren bereits im August weggefräst worden, um für die Kabelverlegung der Straßenlaternen und für das Neuanlegen der Rasenfläche Baufreiheit für die Firma MELABAU Lüders aus Lunzenau zu schaffen. Durch die Neugestaltung wird sich der Grünstreifen insgesamt gefälliger in das Ortsbild einfügen.
Die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind mit der letzten Rasenmahd bzw. mit der Wintervorbereitung der Beete und mit dem Laubräumen beschäftigt.

Das Oktober-Gedicht hat Wilhelm Busch (1832 – 1908) für uns geschrieben.

Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen,
der Herbst, der reiche, zog ins Land.
Nun weben all die guten Spinnen
so manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier
mit kunstgeübtem Hinterbein
ganz allerliebste Elfenschleier
als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben
dem Winde sie zum leichten Spiel,
sie ziehen sanft dahin und schweben
ans unbewusst bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen,
wo Liebe scheu im Anbeginn,
und leis verknüpft ein zartes Bändchen
den Schäfer mit der Schäferin.

Und so bleibt uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Lunzenau nur noch, allen Kindern und allen Bürgerinnen und Bürgern im Lunzenauer Land zu wünschen, sich trotz der kommenden, sicher auch mal trüben Tage, ihren Optimismus und die gute Laune zu bewahren.

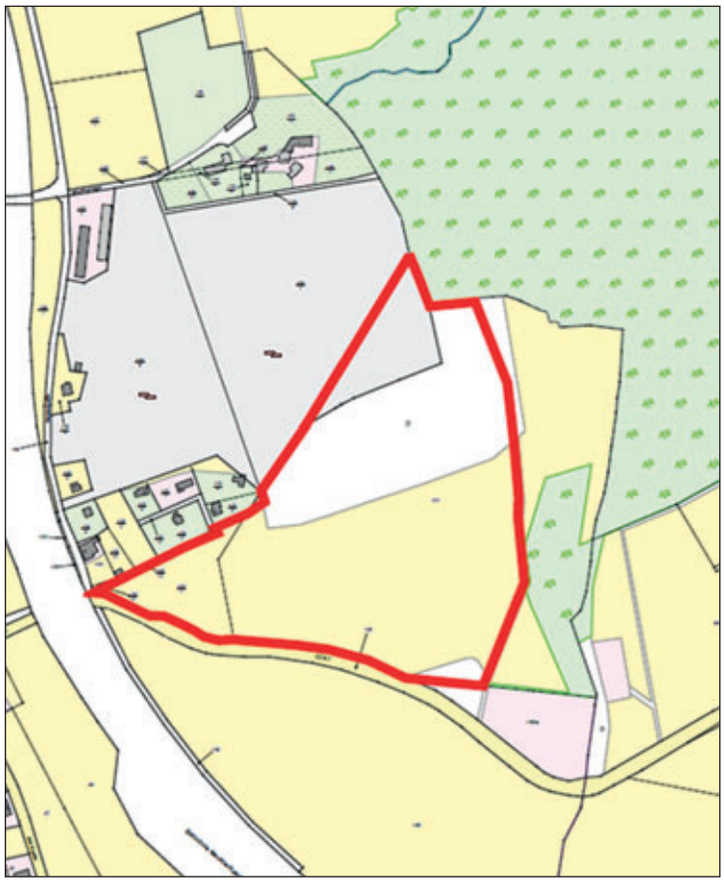
Gerald Karte, Bauamtsleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Cossen“ der Stadt Lunzenau, OT Cossen

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat in seiner Sitzung am 29. Juli 2019 mit Beschluss-Nr. 40/2019 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Cossen“ der Stadt Lunzenau, OT Cossen, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1000 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom November 2018 mit redaktionellen Ergänzungen vom Juli 2019, der aus dem bestehenden Vorhaben- und Erschließungsplan entwickelt wurde, als Satzung beschlossen. Darüber hinaus wurde die Begründung einschließlich Umweltbericht samt Anlagen durch den Stadtrat gebilligt.
Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf somit nicht der Genehmigung der oberen Verwaltungsbehörde.

Mit dieser Bekanntmachung tritt o. g. vorhabenbezogene Bebauungsplan „Solarpark Cossen“ der Stadt Lunzenau, OT Cossen in Kraft.
Der räumliche Geltungsbereich ist in der folgenden Übersichtskarte ersichtlich.



Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Cossen“ der Stadt Lunzenau, OT Cossen mit der dazugehörigen Begründung zum Bebauungsplan mit dem Umweltbericht und den dazugehörigen Anlagen vom November 2018 mit redaktionellen Ergänzungen vom Juli 2019 in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt, Zimmer 404, Karl-Marx-Straße 1 in 09328 Lunzenau zu den Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

Darüber hinaus sind die Unterlagen unter folgenden Internetadressen einsehbar:

Homepage der der Stadt Lunzenau
https://www.lunzenau.de/rathaus/stadtverwaltung/stadteigene-formulare/

Zentrales Landesportal Bauleitplanung
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Bekanntmachungsanordnung
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschuss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch der Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Lunzenau, den 25. Oktober 2019

Hofmann
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lunzenau „Sonstiges Sondergebiet für Solaranlagen am Standort der ehemaligen Sandgrube Cossen“

Die vom Stadtrat der Stadt Lunzenau am 29. Juli 2019 beschlossene 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lunzenau (Beschluss-Nr. 39/2019) wurde vom Landratsamt Mittelsachsen am 14. Oktober 2019 unter dem AZ: WK-5111-207/2019 unter Auflage genehmigt.

Auflage: Das in der „Zeichenerklärung für geänderte Plandarstellung“ unter dem Punkt „nachrichtlichen Übernahmen (§ 5 Abs. 4 BauGB)“ aufgeführte Planzeichen sowie dessen Erläuterung „Landschaftsschutzgebiet ‚Mulden- und Chemnitztal‘“ ist zu streichen.

Die Genehmigung erfolgte unter der Registriernummer

01-Lunzenau-008/2019.

Die Erteilung der Genehmigung unter Auflage wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lunzenau wirksam.

Jedermann kann die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lunzenau (Planzeichnung im Maßstab 1:5000) in der Fassung vom November 2018 mit redaktionellen Ergänzungen vom Juli 2019, die Begründung einschließlich Umweltbericht vom November 2018 mit redaktionellen Ergänzungen vom Juli 2019 und die zusammenfassende Erklärung in der Stadtverwaltung Lunzenau, Bauamt, Zimmer 404, während der Dienstzeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung außerhalb der Dienstzeiten der Stadtverwaltung einsehen und über deren Inhalt Auskunft erlangen.

Darüber hinaus sind die Unterlagen unter folgenden Internetadressen einsehbar:

Homepage der der Stadt Lunzenau
https://www.lunzenau.de/rathaus/stadtverwaltung/stadteigene-formulare/

Zentrales Landesportal Bauleitplanung
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Bekanntmachungsanordnung
Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der F-Planung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschuss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch der Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lunzenau, den 25. Oktober 2019

Hofmann
Bürgermeister

(Siegel)

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann. **Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen. **Verteilung:** Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. **Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.**

Informationen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächsten **Kommunalpolitischen Stammtische** des Bürgermeisters finden am **12.11.2019 19:00 Uhr in Berthelsdorf, Schulungs- und Mehrzweckraum der Freiwilligen Feuerwehr und am 21.11.2019 19:00 Uhr in Elsdorf, DRK-Kita „Zu den Windmühlen“ am** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Ihr Bürgermeister

Ronny Hofmann

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 13. November 2019
Göritzhain von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr

Internet: www.fahrbibliothek.bbopc.de
Telefon: 0170/7618961

Wann darf ich einen Brief öffnen?

Die Polizei erreicht immer wieder die Frage: Wann darf ich als Privatmensch einen Brief öffnen, welcher in meinem Briefkasten lag.
Dazu einige wichtige Hinweise:
Der Brief sollte an meine Person adressiert sein und zwar mit richtigem Namen und der richtigen Anschrift.
Ist eines dieser Merkmale nicht erfüllt, sollte der Brief ungeöffnet an den Zustellservice zurückgehen.
Selbstverständlich darf niemand die Briefe anderer öffnen. Wer fremde Post liest, kann sich strafbar machen. Auch die netten Urlaubsgrüße auf Post- oder Ansichtskarten sollten für andere tabu sein. Unsicherheiten gibt es immer wieder, wenn der Adressat bei einer Familie oder zur Untermiete wohnt. Damit der Brief ausschließlich in die richtigen Hände kommt, sollte auf dem Umschlag "An A., wohnhaft bei B." oder "An A. unter der Adresse von B." stehen.
Ob im privaten oder geschäftlichen Leben, die eindeutige Adressierung schützt vor Missverständnissen und dem Verstoß gegen das Post-/Briefgeheimnis.

Ihre Bürgerpolizistin

Katrin Standke-Ulbricht

Das Ordnungsamt informiert:

Beim Vorbeifahren gestreift
Zeit: 14.10.2019, 14.00 Uhr
Ort: Lunzenau
(3994) Von der Altenburger Straße nach links in ein Grundstück abbiegen wollte am Montag die 54-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda, wozu sie verkehrsbedingt hielt. Der nachfolgende Fahrer (16) eines Simson-Mopeds fuhr an dem haltenden Skoda links vorbei, um nicht aufzufahren. Gleichzeitig bog die Skoda-Fahrerin ab. Es kam zum Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen, wonach das Moped nach links von der Fahrbahn abkam und gegen eine Hauswand stieß. Der Mopedfahrer erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1 400 Euro. (Kg)

Geburten

07.09.2019 Celyn Ebert, Lunzenau OT Elsdorf

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im November 2019

zum 75. Geburtstag

am 01.11.	*Herr Klaus-Dieter Märkert*	*OT Berthelsdorf*

zum 80. Geburtstag

am 08.11.	*Frau Erika Foerster*	*Lunzenau*
am 16.11.	*Frau Gerlinde Härtig*	*Lunzenau*
am 19.11.	*Herr Joachim Pflücke*	*OT Berthelsdorf*
am 28.11.	*Herr Werner Liebing*	*Lunzenau*

zum 90. Geburtstag

am 22.11.	*Frau Gisela Wenzel*	*Lunzenau*

Die Stadt Lunzenau gratuliert zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 14.11.	*Herrn Helmut Schur und Ehefrau Angelika wohnhaft in Lunzenau*
am 14.11.	*Herr Karl-Heinz Karsch und Ehefrau Sylvia wohnhaft im OT Göritzhain*
am 15.11.	*Herr Peter Petzold und Ehefrau Christine wohnhaft in Lunzenau*

Zum Fest der Eisernen Hochzeit gratulieren wir:

am 25.11.	*Herrn Werner Pohlers und Ehefrau Lieselotte wohnhaft im OT Elsdorf*

Werte Leserinnen und Leser!

Auch nach Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 wollen wir wie bisher unseren Jubilaren gemäß § 50 Bundesmeldegesetz gratulieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass Sie das Recht haben, gegen diese Veröffentlichung im Einwohnermeldeamt der Stadt Lunzenau Widerspruch einzulegen. Das entsprechende Formular finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lunzenau.de.

Informationen

eine Sorge weniger
Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Entsorgungstermine - Abfallkalender 2020 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden durch die Deutsche Post über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. **Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt**, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Bei akutem Mehrbedarf können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Im aktuellen Kalender sind auf über 58 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung, wichtige Hinweise zur Abfalltrennung und die Einladung zum großen Tag der offenen Tür am 16. Mai 2020 in Freiberg.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Am 16. Mai 2020 großes Jubiläum

Einzigartig in 2020 ist das große Firmenjubiläum der EKM. Unter dem Motto „Die EKM wird 20 – Ein Grund zu feiern“ wird am 16. Mai 2020 auf dem Wertstoffhof Freiberg gezeigt was alles in der Entsorgung im Landkreis Mittelsachsen steckt. Nähere Informationen hierzu unter: www.ekm-mittelsachsen.de.

Saskia Siegel, EKM

Anzeigen

Schritte gegen Gewalt

Anlässlich des Internationalen Tages »Nein zu Gewalt an Frauen« am 25. November 2019 rufen die Gleich-stellungsbeauftragten des Landkreises Mittelsachsen und der Stadt Freiberg sowie die Mitarbeiterinnen des Frauenschutzhauses Freiberg auf, gemeinsam mit vielen Interessierten ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen und die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ zu hissen (Beginn 16.00 Uhr auf dem Schlossplatz in Freiberg). Anschließend gehen wir gemeinsam „Schritte gegen Gewalt“ durch die Innenstadt zum Pi-Haus. Mit einer gemeinsamen Lichteraktion soll an die Opfer häuslicher Gewalt gedacht werden. Lassen Sie uns diesen Aktionstag am 25. November gemeinsam nutzen, um dieses wichtige Thema an die Öffentlichkeit zu bringen.

22 Frauen und 27 Kinder suchten in diesem Jahr im Freiberger Frauenschutzhaus Unterkunft und Hilfe – auch Sandra gehört dazu. Die 44-jährige stammt aus einem kleinen Ort in der Nähe von Freiberg. Als sie ihre Lebensgeschichte erzählt, rollen Tränen über ihr Gesicht. „Nächstes Jahr wären wir 20 Jahre verheiratet gewesen“, sagt sie und erzählt von ihrer erwachsenen Tochter. Sie macht eine Pause und holt tief Luft. „Der Alkohol und auch Drogen haben bei meinem Mann in den vergangenen Jahren eine immer größere Rolle gespielt. Bereits als wir jung verheiratet waren, war er immer mal betrunken – richtete seine Unzufriedenheit anfangs aber nicht gegen mich“.

Das habe sich im Laufe der Jahre geändert. „Mein Mann hat in letzter Zeit oft überreagiert, ich brauchte nur am falschen Ort zu sitzen und er ist ausgerastet. Manchmal ist er dann einen Tag oder über Nacht weggewesen“. Wenn Sandra davon erzählt, dass ihr Mann keinerlei Widerspruch duldete, ihr sogar das Handy und den Auto-schlüssel wegnahm, zittert ihre Stimme. In den letzten Wochen vor ihrem Trennungsentschluss sei das Zu-sammenleben untragbar geworden. Er habe nachts in der Wohnung randaliert, Schränke ausgeräumt und ihre Sachen voller Wut aus dem Fenster geworfen. Einmal habe er sie auch ausgesperrt. Sie selbst habe nur noch funktioniert und sich mehr und mehr zurückgezogen …

Gewalt an Frauen – sie passiert täglich, meist im Verborgenen. Sie schleicht sich oft auf leisen Sohlen in die Beziehung und es ist für die Betroffenen schwer, sich angemessen zu wehren und rechtzeitig Konsequenzen zu ziehen. Für Außenstehende ist es meist unbegreiflich, wie misshandelte Frauen sich verhalten. Die Opfer schweigen und wahren für ihre Angehörigen den guten Schein der heilen Welt.

Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen und schämen sich für das, was ihnen angetan wird. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. In solchen Situationen ist es richtig und wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen. Hier bietet das Frauenschutzhaus Freiberg die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit der Situation auseinander zu setzen und mit Fachberaterinnen Lösungswegen für eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu entwickeln.

Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Evangelische Oberschule Lunzenau

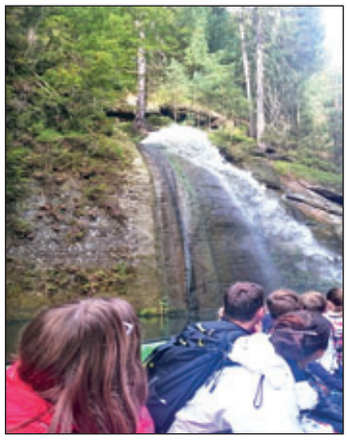
Schüler erleben Schüleraustausch in die Tschechischen Republik, nach Libochovice

Vom 18.9 bis 20.9.2019 waren die siebten und achten Klassen der Evangelischen Oberschule Lunzenau zum Schüleraustausch nach Libochovice im nördlichen Teil der Tschechischen Republik. Am 18.9.2019 mittwochs, starteten die Schüler die Reise zur tschechischen Kleinstadt. Die Fahrt dauerte drei Stunden.

An der Grundschule, J. E. Purkyne Libochovice angekommen, wurden die Schüler freundlich begrüßt und willkommen geheißen. Dann wurde ein Schulrundgang unternommen. Im Gebäude fallen die vielen eigenen Malereien und Dekorationen auf, welche insgesamt sehr kreativ gestaltet wurden. In der Schule gibt es auch ein Zimmer, in welchem viele unterschiedliche Tiere gehalten werden. In einem weiteren Klassenraum bekamen die Schülern Kopfhörer zur Verständigung, denn die Austauschschüler sprachen deutsch, der Rest der vorhandenen Lehrer und Schüler sprachen tschechisch oder englisch. Die Austauschschüler konnten sich jedoch größtenteils mit der englischen Sprache verständigen, auch die Lehrer und Schüler der Schule. An diesem Tag gab es noch viele weitere Aktivitäten in der Schule, etwa Musizieren, Karten spielen, oder die Schüler bastelten Buttons. Am Ende des ersten Tages fuhren die Schüler in ihre Gastfamilien.

Am nächsten Morgen erhielten die Schüler früh ein Lunch-Paket. Denn sie machten gemeinsam einen Ausflug in die böhmische Schweiz. Auf der Wanderung konnten die Austauschschüler neue Landschaften und Natur erkunden. Die meisten haben den Wandertag als sehr schön und entspannend in Erinnerung. Den Abend verbrachten die Schüler gemeinsam in den Familien beim Abendessen. Dabei gab es rege Gespräche, einige bekamen von einer Mutter sogar Gummibären und Kekse geschenkt.

Am letzten Tag besuchten die Schüler das Schloss, „Schloss Libochovice“ und erhielten dort eine Führung. Dieses Schloss ist ein sehr elegantes und großräumiges Schloss. Im Schlossgarten gibt es sogar Pfauen. Bei der Führung bekamen die Schüler Dinge zu sehen, welche sie bei einem normalen Schlossrundgang nicht erblicken würden. Diese Räume werden nicht so oft besichtigt, da das Schloss sehr groß ist und Führung sonst sehr viel Zeit in Anspruch nehmen würde.



Nach ihrer Rückkehr berichteten die Austauschschüler dass es ihnen sehr gefallen hat. Sie wünschen sich nun, dass die Schüler aus Tschechien ebenfalls einmal die Schule in Lunzenau besuchen und sie dann auch hie gemeinsame Unternehmungen durchführen können.

Niklas Huhn

Schüleraustausch Libochovice

Vom 18.9. bis zum 20.9.2019 waren einige Schüler der Evangelischen Oberschule Lunzenau zum Schüleraustausch in Tschechien, genauer gesagt in der Stadt Libochovice. Die Schüler waren sehr gespannt auf die Tage. Es war eine lange Anreise mit mehr als 3 Stunden Fahrt. Der Empfang war sehr herzlich.

Zuerst besichtigten sie die Schule. Sie heißt Grundschule J.E. Purkyne Libochovice. Danach wurden sie in die Austauschfamilien verteilt. Die Verständigung lief über Dolmetscher und Google Übersetzer, oder sie haben miteinander Englisch gesprochen.

Am zweiten Tag besichtigten die Schüler das Schloss Libochovice. Es gab eine Führung durch das Schloss. Dabei durften sie sogar Räume ansehen, die in normalen Führungen nicht gezeigt wurden. Am letzten Tag haben sie einen Anstecker als Erinnerung gebastelt.

Vielen hat der Ausflug zum Schloss am besten gefallen. Begeistert waren sie auch von den netten Gastfamilien. Gerne hätten sie mehr Zeit mit ihnen verbracht. Nun freuen Sie sich schon auf den anstehenden Gegenbesuch. Wenn die Schüler aus Libochovice nach Lunzenau kommen, wollen sie unbedingt mit ihnen einen Ausflug in den Freizeitpark machen.

Maurice During

Grundschule „An den Linden“

Besuch im Heimathaus

Am 10.10.2019 besuchten die zweiten Klassen der Grundschule „An den Linden“ das Heimathaus.
Bei einem Stadtrundgang mit Frau Müller wurden den Kindern wichtige Sehenswürdigkeiten von Lunzenau vorgestellt, aber auch Geschichten von Lunzenauer Originalen erzählt, allen voran Prinz Lieschen. Zum Glück hatte sich jeder auch auf Regenwetter eingestellt, so dass die Tropfen nicht störten.
Nachdem wir zurück im Heimathaus im Trockenen waren, durften die Kinder selbst aus Teig einen Zopf oder ein Brötchen formen, welches von den Mitgliedern des Heimatvereins im traditionellen Backofen gebacken wurde. In der Zwischenzeit sahen sich die Schüler die Arbeits- und Lebensumstände von damals an. Mancher staunte nicht schlecht, wie wenig die Leute früher zum Leben hatten und wie viele Sachen es zu dieser Zeit gab, die heute nicht mehr im Gebrauch sind. Der ein oder andere fand aber auch Gegenstände, die in ähnlicher Form jetzt noch verwendet werden.
Für alle war es, trotz des anhaltenden Regens, ein sehr lehrreicher Vormittag. Der Besuch endete mit der Verkostung des frischen Backwerks.
Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen beteiligten Mitgliedern des Heimatvereines Lunzenau bedanken, die uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglichten.

Die Schüler und Klassenlehrerin der Klasse 2b

Anzeigen

Kita Spatzennest

Erntedankfest im „Spatzennest“

Wie jedes Jahr begannen dazu Anfang September die Vorbereitungen. Viele Eltern unterstützten uns mit der Ernte aus dem eigenen Garten. Ob Obst, Gemüse, Herbstfrüchte aus der Natur, Blumen… die Vielfalte war groß.
Besonders interessant und teilweise lustig fanden die Kinder, die verschiedenen Formen und Farben der Kürbisse. Verwendung fand alles, in den Gruppenzimmern gab es eine Ausstellung, zur Dekoration im täglichen Morgenkreis und als Bereicherung für unser Obstpause.
In Vorbereitung auf das Fest besuchte uns Pfarrer Möller. Er gab eine kleine Einführung und brachte dazu Lieder mit. Pfarrer Möller war es auch, der uns mit Wort und Musik durch unser Erntedankfest in der Kirche begleitete. Unsere kleinen und großen Theaterkinder waren voller Spannung auf den Höhepunkt des Festes. Die Aufführung ihres Spieles vom Hamster Dickbauch. Zuschauer waren nicht nur die Kinder und Erzieher aus unserer Kita, sondern auch Eltern, Oma´s und Opa´s. Alles klappte sehr gut! Zum Abschluss verteilten wir 2 große Brote. Anders als Hamster Dickbauch, der von seinen vielen „Schätzen“ den anderen Tieren nichts abgab, teilten wir die Brote und jeder in der Kirche erhielt ein Stück davon.
Ein großes Dankeschön an alle, die uns bei unserem Projekt in vielfältiger Weise unterstützt haben. Insbesondere bei unseren Eltern, Pfarrer Möller und der Kirchgemeinde Lunzenau.

Das Team vom Spatzennest

Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Betreuungsstruktur Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6.30 – 7.30 Uhr	Waschtraining					
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksrunde Wohnbereich 1 Frühstücksrunde Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
09.30 – 11.00 Uhr	Dementenbetreuung 1 Dementenbetreuung 2	motorisch-funktionelle Einzeltherapien	Männerrunde Einzeltherapien	Damenrunde Einzeltherapien	Dementenbetreuung 1 Wohlfühlvormittag	
	Bewegungsangebot Einzelbetreuung 	Hirnleistungstraining Einzelbetreuung 	Gymnastik mit dem Kneipp-Verein Einzelbetreuung 	Hauswirtschafts-/Kreativangebot Einzelbetreuung Tiergestütztes Arbeiten 	Erzählrunde Einzelbetreuung 	Aktivierungs-runde
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagstisch Wohnbereich 1 Mittagstisch Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
13.00 – 14.00 Uhr	Einzeltherapien	Einzeltherapien		Einzeltherapien	Einzeltherapien	
	Einzelbetreuung Snoezelen					
14:30 – 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen					
14.45 – 15.30 Uhr	Aktivierungsrunden Wohnbereich 1					
15.30 – 16.30 Uhr	Lesenachmittag 	Spielenachmittag 	Genuss-/ Sinnestraining 	Musiknachmittag 	Presseschau 	
	Aktivierungsrunden Wohnbereich 2					
17.30 – 18.30 Uhr	Abendtisch					
	Tages-Café					

Leistungen der sozialen Betreuung
Leistungen der zusätzlichen Betreuung nach § 87b SBG XI

Goldener Herbst im Seniorenheim…

Momentan erleben unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihren Ort Rochsburg in den schönsten Farben des Herbstes. Vergleicht man ihn mit dem Frühling oder dem Sommer, dann hat er manchmal einen schweren Stand: es wird früher dunkel und es wird kälter. Er kann aber auch eine ganz wunderbare Jahreszeit sein – wenn er möchte – bunte Blätter, goldenes Licht, satte Farben und aromatische Gerichte. Diesen Begriff „Herbst“ soll es seit über 1000 Jahren geben. Früher hatte er immer mit der Ernte zu tun. Weil wir heute „täglich im Supermarkt ernten“, kümmert uns das nur noch ganz selten. Dennoch sind uns viele herbstliche Begriffe wie Nebel, Laub, Kastanien oder Weinlese im Gedächtnis. Deshalb hatten wir uns gedacht, lasst uns den Herbst feiern Unter dem Motto „Beim Kronenwirt ist heute Jubel und Tanz“ war reichlich Gelegenheit dazu. Während unsere Bewohner/innen auf den Wohnbereichen ihren Kaffee und Kuchen zu sich nahmen, haben die Therapeutinnen die Cafeteria und das gesamte Foyer in ein herbstlich buntes Tanzlokal verwandelt. Die Tische erhielten mit kleinen Zierkürbissen und farbenfrohen Servietten wunderschöne Dekorationen. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte der Alleinunterhalter, Herr Kademann, aus Döbeln. Und hier kommt auch noch einmal der Begriff Weinlese ins Spiel. Bei einem Gläschen Wein oder Eierlikör sowie verschiedenen Knabbereien lud die Musik von Herrn Kademann zum Schunkeln, Mitsingen und Tanzen ein. Dabei entstanden viele unterhaltsame Gespräche, u. a. über den Altweibersommer, der aber nichts mit „alten Weibern“ zu tun hat sondern mit einer bestimmten Tierart, den Spinnen, verbunden ist. Vielmehr sind damit die angenehm warmen und sonnigen Tage im September und Oktober gemeint. Und in dieser Zeit weben junge Spinnen lange Fäden. „Weiben“ nennt man das. Dieser altdeutsche Ausdruck für das Knüpfen von Spinnweben ist schon lange aus unserem Wortschatz verschwunden. Die Bezeichnung Altweibersommer hingegen ist schon seit etwa 1800 verbreitet. Man sieht, auch der Herbst bietet Wissenswertes und kann viel Freude bereiten. Der Besuch beim Kronenwirt ist wie im Flug vergangen. Ein gelungenes Fest, so die Resonanz unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Veranstaltungen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

02.11.2019, 19.00 Uhr
Rochsburg im Fackelschein
Eine romantische Abendführung
Eintritt: 8,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

09.11.2019, 19.00 Uhr
"Im Paradies gibt es keinen Gänsebraten"
Krimis und sonstig Sächsisches vom Leipziger Autoren Henner Kotte
Eintritt: 6,0 €
Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

13.11.2019, 16.00 Uhr
Chorauftritt der "Montagssänger" (ohne Kaffeenachmittag)
Seniorenheim "Muldental" Lunzenau

15.11.2019, 14.30 Uhr
Bundesweiter Vorlesetag
Es lesen: Proinente Lesepaten aus Lunzenau
Hort der Grundschule "An den Linden"

16.11.2019 bis 02/2020
"On Tour mit 70"
Ulrich Forchner vs. Werner David genannt I.viss
Forchners gezeichnete Reisetagebücher und satirische Zeichnungen zum Thema Reisen von I.viss
Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

16.11.2019, 19.00 Uhr
Ausstellungseröffnung
Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

17.11.2019, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
Hinter den Kulissen
Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene, noch unrestaurierte Bereiche
Eintritt: 6,00 €, ermässigt 4,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

23.11.2019, 14.30 Uhr und 17.30 Uhr
Lichtbildvortrag - Plandampf & -betrieb auf der Muldentalbahn 1984 - 2001
mit Hobby-Eisenbahnfotograf Steffen Tautz/Jena
Platzkarten (10,00 €/P incl. 5,00 € Verzehrgutschein) im Vorverkauf beim Veranstalter EFK WESTSACHSEN unter E-Mail: Polter@t-online.de
Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

24.11.2019, 14.00 Uhr
Adlige Bestattungskultur
Sonderführung zum Totensonntag
Eintritt: 6,00 €, ermässigt 4,00 € - Voranmeldung!
Museum Schloss Rochsburg

30.11.2019, 17:00 Uhr
Anlichteln des Außenschwibbbogens am Heimathaus
Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e. V.
Heimathaus Lunzenau

Veranstaltungen der Stadt Penig

26.10., 19.00 Uhr
Schlagerparty
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
Veranstaltungsort: Dorfklub, Tauscha

31.10., 14.30 Uhr
Halloween
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Werner-Kästner-Halle, Chursdorf

06.11., 14.00 Uhr
Seniorennachmittag
Veranstaltungsort: Cafeteria des Altenpflegeheims Haus Hoffnung

08.11., 20.00 Uhr
Kabarett „Schwarze Grütze“
Veranstalter: Landverein – Zum grünen Hof Markersdorf – e.V.
Veranstaltungsort: Vereinshaus „Zum grünen Hof“ Markersdorf

16.11., ab 14.00 Uhr
Kaninchenausstellung
Veranstalter: Rassekaninchenzuchtverein S 405 Penig und Umgebung e.V.
Veranstaltungsort: Freizeitzentrum, Tauscha

17.11., 09.30 – 13.00 Uhr
Kaninchenausstellung
Veranstalter: Rassekaninchenzuchtverein S 405 Penig und Umgebung e.V.
Veranstaltungsort: Freizeitzentrum, Tauscha

11.11., 19.11 Uhr
Auftakt zur 51. Saison mit traditioneller Schlüsselübergabe
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Markt

15.11., 18.30 Uhr
Lesung mit Christina Auerswald „Magdalene und die Saaleweiber“
Veranstalter: Stadtbibliothek Penig
Veranstaltungsort: Gemeinschaftsraum „Neues Schloß“, Penig

15.11., 18.30 Uhr
Autorenlesung mit Christine Heyne „Das Franzosenkind“
Veranstalter: Heimatverein Chursdorf e.V.
Veranstaltungsort: Heimatstube, Chursdorf

16.11., 20.00 Uhr
Mottoparty „Oktoberfest 2.0“
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus

16.11. bis 01.12.
Jubiläumsausstellung anlässlich des 105-jährigen Bestehens des Vereins für volkskünstlerische Heimarbeit Penig e.V.
Veranstalter: Verein für volkskünstlerische Heimarbeit Penig e.V.
Veranstaltungsort: Ratssaal

20.11., 11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Das Marionettentheater Dombrowsky präsentiert „Frau Holle“.
Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur guten Quelle“, Arnsdorf

27.11., 14.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Lgl.-Oberhain, Niedersteinbach, Obergräfenhain und Wernsdorf
Veranstaltungsort: Weber‘s Gasthof, Langenleuba-Oberhain

29.11., 18.00 Uhr
Grundschulelternabend
Veranstalter/Veranstaltungsort: Freies Gymnasium Penig

29.11., 17.30 Uhr – 21.00 Uhr
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Markt und Schloßplatz

30.11., 14.00 Uhr – 21.00 Uhr
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Markt und Schloßplatz

30.11., 14.00 – 17.00 Uhr
Das „mittendrin“ wird 10! – Jubiläumsfeier
Veranstaltungsort: Begegnungsstätte „mittendrin“, Penig

01.12., 14.00 Uhr – 20.00 Uhr
Peniger Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Markt und Schloßplatz

01.12., 15.00 Uhr
Land-Weihnachtszauber
Die Landmädels aus Langenleuba-Oberhain laden zum Weihnachtsmarkt ein.
Veranstaltungsort: Scheune an der Kirche, Langenleuba-Oberhain

Veranstaltungen

Rochsburg romantisch

Rochsburg. Am Sonnabend, dem 02. November 2019 können Besucher die Rochsburg im Fackelschein erleben. Um 19:00 Uhr sind Gäste herzlich zu einer romantischen Abendführung eingeladen.

Wer dem Alltagsstress entfliehen und stattdessen ein paar ruhige Stunden erleben möchte, der ist zu dieser Veranstaltung genau richtig. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am vorderen Tor vor der Burg. Von dort nimmt das Schlossteam die Besucher mit auf einen unterhaltsamen Rundgang. Dabei gibt es nicht nur viel Wissenswertes zur Rochsburg zu erfahren, sondern auch einiges zu erleben.
An mehreren Stellen im und um das Schloss können die Besucher musikalischem als auch literarischem lauschen. Abschließend wartet noch ein kleiner rustikaler Snack auf die Gäste.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich (Tel.: 037383 803810/E-Mail: museum-rochsburg@kultur-mittelsachsen.de).

Es sollte bitte beachtet werden, dass diese Veranstaltung für Kinder unter zwölf Jahren eher ungeeignet ist.

Foto: Nicky Wehr, Schloss Rochsburg

Weihnachtliche Einstimmung zum 1. Advent mit Gudrun Lange auf Schloss Rochsburg

Rochsburg. Einen ersten Advent der besonderen Art können die Gäste von Schloss Rochsburg am Sonntag, dem 01. Dezember 2019, um 16:00 Uhr genießen. Gudrun Lange, Martin Meyer und Philipp Müller sind an diesem Tag wieder zu Gast auf dem Schloss. Gemeinsam mit Museumsmitarbeiterin Kerstin Djoleff nehmen sie die Besucher mit auf eine musikalisch-literarische Reise. Dabei kann man sich auf bekannte Country- und Weihnachtlieder, interpretiert auf eine neue Art und Weise sowie Gedichte freuen. Ein heiter besinnlicher Nachmittag erwartet die Besucher.
Wer sich diese besondere Einstimmung in die Weihnachtszeit nicht entgehen lassen möchte, sollte schnell Karten (15 €, ermäßigt 12 € pro Person) reservieren unter 037383 803810, denn es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Einlass ist ab 15:30 Uhr. Das Programm endet ca. 18:00 Uhr. Während einer kurzen Pause können verschiedene Getränke erworben werden.

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Vereinsnachrichten

SV Rotation Göritzhain – „Wünsche werden wahr“

In der Zeit vom 06.-28.09.2019 lief wieder bei MDR Sachsen-Das Sachsenradio die Aktion "Wünsche werden wahr".

Nach unserem runden (Im wahrsten Sinne des Wortes!!!) Sportfest vom 30.08.-01.09.2019 folgte für die Sportler vom SV Rotation Göritzhain Anfang September der nächste Höhepunkt.

Pierre Kremkow aus der Abteilung Fußball bewarb sich beim MDR für die Erfüllung eines Wunsches für unseren Sportverein und wurde für den 11.09.19 ausgewählt.

Um 6.35 Uhr erfuhr er seine Aufgabe.

Er sollte es schaffen, an diesem Tag 30 Trabbis zu organisieren, die sich pünktlich um 15 Uhr auf dem Parkplatz des August-Horch-Museums in Zwickau versammeln und ein Hupkonzert veranstalten. Wenn er die Aufgabe löst, erhält der SV Rotation finanzielle Unterstützung bei der Renovierung der Umkleidekabinen durch den MDR.

Nach Bekanntwerden der Aufgabe wurde eine Maschinerie in Gang gesetzt, es war einfach Wahnsinn! (Ich zählte über 250 Nachrichten, Absprachen, Hinweise, Tipps... auf meinem Handy!)

Sportler unseres Vereines, Vertreter der Vereine unseres Ortes und fremde Menschen, die die Aufgabe im Radio gehört hatten, machten sich an die Lösung der Aufgabe und letztendlich bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Zwickau.

Schon kurz vor 14.45 Uhr standen über 30 Trabbis auf dem Parkplatz und damit war die Aufgabe erfüllt. Aber es rollten immer wieder weitere Trabbis hupend auf den Platz. Am Ende wurden um 15 Uhr ganze 49 Trabbis gezählt, der 50. rollte einen Moment zu spät an.

Für alle, die dabei sein konnten, war es ein absolut erhebendes Gefühl, dass so viele bekannte und unbekannte Menschen unsere Sportgemeinschaft unterstützten und nicht nur Pierre Kremkow und die Fußballer glücklich machten!

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an ALLE, die unseren SV Rotation Göritzhain unterstützten!

Ein genau so herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Ronny Hofmann, der es sich trotz vielfältiger beruflicher Verpflichtungen nicht nehmen ließ, in Zwickau mit dabei zu sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Arbeitgeber, die Sportlern und Freunden unseres Vereines die Teilnahme an dieser Aktion ermöglichten.

Hoffen wir, dass die Renovierung der Umkleidekabinen schnell anläuft und auch bald beendet ist! Auf jeden Fall versprach mir Silvio Zschage, dass der MDR vorbei kommt, wenn die Renovierung abgeschlossen ist!

Sigrid Morgner

Bundesliga-Auswahl Ost gewinnt Ur-Kostitzer Traditions-Cup in Lunzenau

Knapp 350 Zuschauer haben bei nasskaltem Herbstwetter zahlreiche Stars im Stadion an der Rochlitzer Straße angefeuert.
Im Blitzturnier, welches unsere Altherrenmannschaft gegen die Weißweiler-Elf vom VfL Borussia Mönchengladbach und einer Bundesliga-Auswahl Ost betritt, fielen insgesamt 26 - teils sehenswerte - Tore.
Dabei unterlagen unsere Farben im ersten Turnierspiel der Weißweiler-Elf deutlich mit 1:10. Den Ehrentreffer erzielte Steffen Rochsburg kurz vor Spielende.
Im zweiten Spiel trafen die beiden ehemaligen Profiteams aufeinander - ein leckerbissen für die tapferen Zuschauer, welche der schlechten Witterung trotzten und dafür mit tollen Spielzügen und Traumtoren belohnt wurden. Die Partie endete am Ende mit 4:2 für die Bundesliga-Auswahl Ost.
Im finalen Spiel des Blitzturniers trat unsere Elf gegen die ehemaligen Bundesliga-Aktuere aus den ostdeutschen Bundesländern an. Hier kam im Stadion ordentlich Stimmung auf, wofür Gäste-Keeper und Cottbus-Legende Tomislav Piplica einen enormen Anteil hatte. Durch vogelwilde Ausflüge aus seinem Strafraum und witzigen Situationen mit seinen Mit- und Gegenspielern brachte er so manches raunen und lachen ins weite Rund. Die Partie endete am Ende torreich mit 3:6. Die Treffer erzielten Marco Rößner (2x) und Istvan Taizs.

"Wir sind trotz der Witterung zufrieden mit der Veranstaltung, gleichwohl wir natürlich mit mehr Zuschauern gerechnet hätten. Dennoch war es erneut eine tolle Werbung für unseren Verein und unsere Stadt. Zudem eine weitere tolle Erfahrung, welche wir als Altherrenmannschaft machen durften", so Vorstandsmitglied und Spieler Axel Putzschke zum Turnier.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, welche diese Veranstaltunge erst haben möglich werden lassen!

Der Vorstand

Vereinsnachrichten

Aktiver Einsatz für Nachwuchssportler
Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport ehrt Vereinsengagement

Vier Ehrenamtliche aus Freiberg und Lunzenau, die sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit engagieren, erhalten in diesem Jahr die Auszeichnung „Nachwuchspreis Ehrenamt“ der Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen.

Bei der 16. Auflage des Stiftungspreises stehen Menschen im Mittelpunkt, die in der Nachwuchsarbeit engagiert sind und in ihrer Freizeit jungen Leuten zur Seite stehen. Der Stiftungspreis wird insbesondere für Übungsleiter und Trainer in Sportvereinen sowie Jugendbetreuer oder Gruppenleiter in anderen Vereinen, wie beispielsweise Musik- und Heimatvereinen, verliehen.

Die diesjährigen Preisträger sorgen dafür, dass junge Leute in ihren Vereinen eine gute Ausbildung erhalten und motiviert bei der Sache bleiben. Und sie schaffen ihnen gute Bedingungen für erfolgreiche Wettkämpfe.

Engagement für die Kleinsten im Sportverein: Christiane Pönitz wird für ihre tolle Arbeit ausgezeichnet

Christiane Pönitz ist dem Breiten- und Nachwuchssport bereits seit 1991 verbunden. Beim Schwimmclub Chemnitz e. V. oder dem STV Limbach-Oberfrohna e. V. hat sie sich bereits aktiv für die Kinder- und Jugendarbeit oder als Übungsleiterin und Wettkampfrichterin engagiert. Seit 2014 ist sie Übungsleiterin Kindersport beim SV Fortschritt Lunzenau e. V. In dieser Zeit etablierte sie den Erwerb des Sächsischen Landessportabzeichens „FLIZZY“ zum festen Bestandteil des Angebotes im Verein.

Für ihr außergewöhnliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit und die langjährige Verbundenheit zum Verein und dem Breitensport erhält Christiane Pönitz den Nachwuchspreis Ehrenamt der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport. Das Preisgeld von 500 Euro geht jeweils zu gleichen Teilen an die Preisträgerin und den Verein.

Bisher erhielten schon Heiko Götze von der Historischen Freiberger Berg- und Hüttenknappschaft e. V. und Ulrike Lapsien vom 1. Volleyball-Verein Freiberg den „Nachwuchspreis Ehrenamt 2019“. Eine weitere Auszeichnung geht im Herbst an einen Verein in Freiberg.

www.sparkasse-mittelsachsen.de
www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Die Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen fördert seit über 15 Jahren den sportlichen Nachwuchs in der Region. Sie hat ihren Sitz in Freiberg. Jährlich sind rund über 1.000 Teilnehmer bei den Stiftungsprojekten dabei. Seit ihrer Gründung hat sie gemeinnützige Projekte und Initiativen mit insgesamt über 600.000 Euro unterstützt.

"Wir sind sehr stolz darauf, dass Christiane Pönitz diesen Preis gewonnen hat und wir damit unsere Dankbarkeit und Wertschätzung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Ausdruck verleihen konnten. Einen großen Dank an die Jury sowie der Sparkasse Mittelsachsen für die gelungene Überraschung - alle anwesenden Kinder haben sich sehr für ihre Abteilungs- und Übungsleiterin gefreut. Gemeinsam wollen wir noch in diesem Jahr weiteren, ehrenamtlich engagierten Mitgliedern mit verschiedenen Auszeichnung unsere Dankbarkeit zeigen und das in der heutigen Gesellschaft nicht selbstverständliche Ehrenamt weiter würdigen", so Vereinspräsident Tommy Haeder.

Anzeigen

An alle Mitglieder, Partner, Sponsoren
und Freunde des SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Einladung Vereinsweihnachtsfeier

It´s Christmas time - save the date - 21.12.2019

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

so richtig weihnachtet es noch nicht, trotzdem laufen die Vorbereitungen für unsere diesjährige große Vereinsweihnachtsfeier bereits auf Hochtouren.

Nachdem unsere im vergangenen Jahr wieder ins Leben gerufene gemeinsame Weihnachtsfeier aller Vereinsmitglieder ein voller Erfolg gewesen ist, freuen wir uns, Euch auch für dieses Jahr wieder einladen zu dürfen.

Wann:	**Samstag, 21. Dezember 2019**
Beginn:	**17:30 Uhr**
Ort:	**ehemaliger Gasthof in Cossen**
Eintritt:	**VVK 5,00 € (inkl. reichhaltigem Buffet)**
	Abendkasse 7,50€ (inkl. reichhaltigem Buffet)

Wir wollen an diesem Abend die Zeit für Essen und Trinken, für angenehme Gespräche zum Austausch von Gedanken und Ideen oder einfach nur für Unterhaltungen in entspannter Atmosphäre zu Themen, welche gerade interessant sind, nutzen. Zudem wird ein buntes Rahmenprogramm für gute Stimmung am Abend sorgen.

Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Partner, Sponsoren und Freunde unseres Vereins recht herzlich einladen.

Neben viel Tanzmusik von DJ Markus Thom sowie einer Weihnachts-Überraschung wollen wir das schon fast traditionelle „Sport-Quiz" wieder durchführen - hier winken attraktive Preise für die Gewinner. Als weiteres Highlight führen wir dieses Jahr zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen von verdienstvollen und langjährigen Vereinsmitgliedern durch.

Ein umfangreiches und kostenfreies Buffet und Getränke zu sportlerfreundlichen Preisen sorgen für das leibliche Wohl; ein Shuttle-Bus ermöglicht ab 22:30 Uhr - auch kostengünstig - die Rückfahrt in die nähere Umgebung.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen tollen gemeinsamen Abend - Tickets im VVK gibt's ab sofort bei Euren Abteilungsleitern oder zu allen Heimspielen unseres SVFL auf dem Sportplatz Lunzenau. Aber auch einem spontanen Erscheinen am 21.12.2019 steht natürlich nichts im Wege!

Mit sportlichen Grüßen

Tommy Haeder
Präsident
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Andreas Rosin
Vizepräsident
SV Fortschritt Lunzenau e.V.

Vereinsnachrichten

Stadtgeschichte für Schüler

Seit Jahren ist es eine gute Tradition geworden, unseren Schülern der Grund- und Evangelischen Oberschule Lunzenau, die Heimatgeschichte näher zu bringen. So beginnen am ersten Schultag nach den großen Sommerferien die 5.Klassen und vor den Herbstferien die 2.Klassen mit Treffpunkt jeweils 9.00 Uhr am Heimathaus in Lunzenau. Hier werden sie von einigen Mitgliedern des Heimatverein begrüßt und anschließend in Gruppen aufgeteilt.

Da es jeweils 2 Klassen in den Jahrgängen gibt besichtigt ein Teil einer Klasse das Heimathaus, in dem sehr anschaulich das frühere Leben dargestellt ist. Der zweite Teil dieser Klasse geht zum Backofen, den die Männer vom Heimatverein bereits in der Nacht angeheizt haben, um mit den Schülern aus Hefeteig Teilchen zu backen die jeder beliebig formen kann. Leider regnete es in diesem Jahr am 10.10.2019 sehr, dass die vorbereitenden Arbeiten zum Backen unter der Überdachung am Heimathaus stattfinden mussten, was aber der Freude und guten Laune keinen Abbruch brachte. Tatkräftige Unterstützung beim Backen erhielten die Schüler durch die anwesenden Frauen vom Heimatverein.

Die andere Klasse ging geschlossen zum Stadtrundgang beginnend am Heimathaus mit Schwerpunkten wie: Rathaus, Kirche, Schule, Prinz Lieschen. Dabei vermitteln wir den Schülern an Hand von Gebäuden und territorialen Gegebenheiten Informationen zur Geschichte der Stadt Lunzenau. Anschliessend läuft es in umgekehrter Reihenfolge ab.

Sind dann beide Klassen am Heimathaus versammelt, werden die gebackenen Teilchen an die Schüler und Lehrer verteilt und oft sofort mit großem Appetit gegessen.

Die Lehrer bedankten sich bei allen Beteiligten Helfern vom Heimatverein und mit einem Eintrag in das Gästebuch. Wir als Helfer erhielten gemalte Bilder von den Schülern als Dankeschön. Wir können sagen, es war trotz des Regens eine gelungene Veranstaltung.

Der Heimatverein freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Schule, die wir auch selbstverständlich in den kommenden Jahren gern weiterführen werden. Wichtig ist doch:

„Wenn wir wissen wollen wer wir sind,
müssen wir wissen wer wir waren“

Rita Müller
Mitglied Heimatverein/Stadtführungen

Anzeigen

Der ŠKODA FABIA. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. den ŠKODA FABIA besonders günstig finanzieren. ŠKODA. Simply Clever.

FINANZIERUNGSBEISPIEL[1]:

ŠKODA FABIA COOL PLUS 1,0l MPI 44 kW (60 PS)	
Hauspreis (inkl. Überführung)	12.400,00 €
Anzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag	12.400,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Schlussrate	6.979,62 €
Gesamtbetrag	13.171,62 €
48 AutoCredit-Raten à	**129,00 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 4,3; kombiniert: 4,7; CO_2-Emission, kombiniert: 108 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B[2]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS MÖCKEL GMBH
Colditzer Straße 3a, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737-49781, Fax: 03737-48817
moeckel.kd@partner.skoda-auto.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Feuerwehr

Stiefelübergabe an die Berthelsdorfer Wehr

Wie bereits in der Augustausgabe der Lunzenauer Nachrichten berichtet erhielt die FFw Berthelsdorf zum letzten Dorffest durch den Förderverein der FFw Berthelsdorf eine „Finanzspritze“ in Höhe von 2.500€. Dieses Geld war für die Erneuerung der Stiefel aller aktiven Kameraden vorgesehen.
Nach der Sondierung einzelner Hersteller wurde am 06.09.2019 durch die Firma EWS „DIE SCHUHFABRIK e. K“ aus Lutherstadt Eisleben „Maß“ genommen.
Entschieden wurde sich für den PROFI PREMIUM PLUS. Ein Stiefel, der keine Wünsche offen lässt. Neben optimalem Tragekomfort ist er flammfest, wasserbeständig und bis 300 Grad kontaktwärmebeständig. Zusätzlich verfügt er über eine KEVLAR- Schnittschutzeinlage nach Klasse 2.
Am 27.09.2109 war es soweit. Im Rahmen des wöchentlichen Dienstes erfolgt die Übergabe der neuen Stiefel. Die Anprobe löste bei Allen Begeisterung aus. „Diese ‚Dinger‘ sind absolute Spitze“ war die einhellige Meinung. Der Wehrleiter bedankte sich noch einmal im Namen aller beim Verein für diese tolle Unterstützung.

Kirchgemeinde

Aktion – Weihnachtsfreude bringen !

Wohlan, mache dich ans Werk, und der Herr wird mit dir sein!

Wenn der September vorbei ist, geht es meist ganz schnell – Weihnachten steht vor der Tür. Wir wollen nicht vergessen, dass rechtzeitig zum Fest wieder viele arme Familien in Siebenbürgen/ Rumänien ein Familienpaket bekommen sollen. Es wäre schön, wenn sich auch dieses Jahr wieder viele Leute daran beteiligen würden.

Füllen Sie dafür einen geeigneten Karton mit folgenden Dingen:
- Hygieneartikel: Zahnbürste,Zahnpasta,Kamm,Duschgel, Haarwäsche
- Zucker,Mehl,Kakao,Tee,Kaffee
- Süßigkeiten,Nutella,Brotaufstrich
- Schal,Mütze,Handschuhe
- kleines Spielzeug,Malbuch und Stifte

Auch für finanzielle Hilfe sind wir dankbar, denn die Kosten für den Transport müssen getragen werden.
Die Abgabefrist läuft **bis zum 01.12.2019!**
Bringen Sie die Päckchen bitte ins Pfarramt Lunzenau. Alfred – Köhler – Str.4
Viel Freude und Segen beim Mitmachen.

Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste im November 2019

Datum	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg
03.11.19 20.So. n.Trinitatis		10.00 Uhr Kirchweihfest Pf. Möller mit Abendmahl	
10.11.19 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr GD-Team		14.00 Uhr GD-Team
Montag,den 11.11. Friedensdekate	18.30 Uhr im Gemeindesaal Lunzenau		
Freitag den 15.11.19	17.00 Uhr Martinsfest		
17.11.19 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres			17.00 Uhr Pf. Petry mit Abendmahl
Mittwoch 20.11.19 Buß und Bettag		17.00 Uhr Konzert in der Nikolaikirche Geithain	10.00 Uhr Pf. Möller
24.11.19 Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	17.00 Uhr Pf. Möller mit Abendmahl		
01.12.19 1.Sonntag im Advent		10.00 Uhr Familien-gottesdienst mit GD -Team	

Unsere Veranstaltungen im November 2019

Frauendienst Elsdorf Mittwoch, den 02.10./06.11./04.12 **um 14.30 Uhr**		**Frauendienst Hohenkirchen** Mo.28.10./25.11. um 19.00 Uhr Do. 05.12. in Lunz. **um 14.30 Uhr**
Frauendienst Lunzenau Donnerstag, den 10.10./07.11./05.12 um 14.30 Uhr		**Bibelstunde Hohenkirchen** Mittwoch, den 09.10./13.11. um 14.30 Uhr Do. 05.12. 14.30 Uhr in Lunzenau
Männerkreis Mo.28.10./25.11. um 19.00 Uhr Do. 05.12. in Lunz. um 14.30 Uhr		**Kreativkreis** **Die.**29.10./26.11./ 03.12 um 18.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis Kontakt: Stefanie Hofmeister nach Absprache Tel. 01520894313		**Krabbelstunde** Kontakt: Birgit Barsch nach Absprache Tel.015110767716
Lichtblicke/ Bibelkreis Mo. 07.09./04.11. /02.12 **um 18.00 Uhr**		**Witwen- und Witwerkreis** Mi.23.10./Do. 05.12. **um 14.30 Uhr**
Gottesdienstteam Obergräfenhain **Die. 08.10/05.11/** **10.12/ 19.30 Uhr**	**Gottesdienstteam Lunzenau** Mi.23.10/27.11/ ? **19.00 Uhr**	
Kirchenvorstand Mo.21.10/18.11/09.12. um 19.30 Uhr		Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung.

Bereitschaftsdienste (Änderungen vorbehalten)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117.
Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.

Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800/5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der **Telefonnummer 03727 / 19292.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

26.10. und 27.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
BAG Dr.med. Evelin Baetge, Dipl.Stom. Wolfgang Baetge, Dr.-Robert-Koch-Str. 1, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2185

31.10., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dipl.-Stom. Frank-Egbert Mißbach, Klausstr. 22, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92010

01.11., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dipl.-Stom. Kerstin Pester, Str. der Deutschen Einheit 19, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/2916

02.11., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. dent. Kristin Mehmke, Goethestr. 34, 09217 Burgstädt, Tel.: 03724/855962

03.11., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Ingo Lorenz, Bahnhofstr. 10, 09322 Penig, Tel.: 037381/80406

09.11. und 10.11., 09:00 - 11:00 Uhr:
Praxis Dr. med. dent. Stephan Gomon, Ingelheimer Str. 3, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/90247

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags	jeweils 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr,
Wochenende:	Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr

Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:
Dr. Stein, – Kleintiere –, Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig, Tel. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa, 26. Oktober 2019	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
So, 27. Oktober 2019	Neue Apotheke Limbach-O.
Mo, 28. Oktober 2019	Elefanten Apotheke Burgstädt
Di, 29. Oktober 2019	Moritz Apotheke Limbach-O.
Mi, 30. Oktober 2019	Sonnen Apotheke Burgstädt
Do, 31. Oktober 2019	Aesculap Apotheke Limbach-O.
	Neue Paracelsus Apotheke Hartm.
Fr, 01. November 2019	Mozart Apotheke Penig
Sa, 02. November 2019	Apotheke im Ärztehaus Limbach-Oberfrohna
So, 03. November 2019	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Mo, 04. November 2019	Brücken Apotheke Penig
Di, 05. November 2019	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mi, 06. November 2019	Schwanen Apotheke Burgstädt
Do, 07. November 2019	Aesculap Apotheke Limbach-Oberfrohna
	Neue Paracelsus Apotheke Hartmannsdorf
Fr, 08. November 2019	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Sa, 09. November 2019	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna
So, 10. November 2019	Elefanten Apotheke Burgstädt
Mo, 11. November 2019	Moritz Apotheke Limbach-Oberfrohna
Di, 12. November 2019	Sonnen Apotheke Burgstädt
	Kronen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Do, 14. November 2019	Mozart Apotheke Penig
Fr, 15. November 2019	Apotheke im Ärztehaus Limbach-Oberfrohna
Sa, 16. November 2019	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
So, 17. November 2019	Brücken Apotheke Penig
Mo, 18. November 2019	Rosen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Di, 19. November 2019	Schwanen Apotheke Burgstädt
Mi, 20. November 2019	Mozart Apotheke Penig
Do, 21. November 2019	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Fr, 22. November 2019	Neue Apotheke Limbach-Oberfrohna
Sa, 23. November 2019	Elefanten Apotheke Burgstädt
So, 24. November 2019	Moritz Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mo, 25. November 2019	Sonnen Apotheke Burgstädt
Di, 26. November 2019	Kronen Apotheke Limbach-Oberfrohna
Mi, 27. November 2019	Mozart Apotheke Penig
Do, 28. November 2019	Apotheke im Ärztehaus Limbach-Oberfrohna
Fr, 29. November 2019	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Sa, 30. November 2019	Brücken Apotheke Penig

Anschriften der Apotheken

Brücken Apotheke	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Rosen Apotheke	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92072
Schwanen Apotheke	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749
Aesculap Apotheke	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Kändler, Tel. 03722-87314
Sonnen Apotheke	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Kronen Apotheke	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Mozart Apotheke	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Apotheke im Ärztehaus	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Neue Paracelsus Apotheke	Leipziger Str. 9-11, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722-5897500
Chemnitztal Apotheke	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Neue Apotheke	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke	Ahnataler Platz 1, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Beethoven-Apotheke	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel. 03722-8904871
Löwen-Apotheke	Markt 14, 09322 Penig, Tel. 037381-80269
Marien Apotheke	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208